**Der Landrat**

Landkreis Konstanz

**Beschlussvorlage**

| Organisationseinheit | Datum | Drucksachen-Nr. |
|---|---|---|
| Sozialdezernat | 08.06.2016 | **2016/101** |

| ⇩ Beratungsfolge | ⇩ Sitzungsart | ⇩Sitzungstermin/e |
|---|---|---|
| Kreistag | öffentlich | 20.06.2016 |

**Tagesordnungspunkt 3**

**Sprachförderung von Flüchtlingen und Asylbewerbern;**
**Teilnahme am Programm „Chancen gestalten – Wege der Integration in den Arbeitsmarkt öffnen„/Weiterführung**

**Beschlussvorschlag**

1. **Der weiteren Teilnahme am Förderprogramm des Landes „Chancen gestalten – Wege der Integration in den Arbeitsmarkt öffnen“ wird zugestimmt.**
2. **Der Eigenanteil des Landkreises beläuft sich auf ca. 80.000 € und steht im Haushalt 2016 zur Verfügung.**

**Sachverhalt**

Durch das Programm „Chancen gestalten – Wege der Integration in den Arbeitsmarkt öffnen“ können Stadt- und Landkreise über die Kostenerstattungspauschale des Landes Mittel für ein erstes Angebot für den Spracherwerb von Flüchtlingen und Asylbewerbern erhalten. Von den Kreisen ist ein angemessener Finanzierungsanteil zu erbringen.

Bei der Bemessung des kommunalen Anteils ist berücksichtigt, dass vom Land nur die neuen Sprachangebote gefördert werden, nicht aber die Steuerungsarbeit der Kreise. Auf dieser Basis ergibt sich eine grundsätzliche Verteilung der Kosten der Sprachförderung von 60 (Land) zu 40 (Kommunen).

Für den Bewilligungszeitraum vom 01.09.2015 bis zum 31.07.2016 hat das Landratsamt Konstanz vom Ministerium für Integration bereits eine Zuwendung in Höhe von 119.540,66 € erhalten. In diesem Zeitraum nahmen ca. 170 Personen an den Kursen teil.

Bis zum 15.07.2016 muss ein Antrag auf Gewährung einer Zuwendung für den nächsten Bewilligungszeitraum gestellt werden.

Das Programmvolumen für 2016 beläuft sich landesweit auf insgesamt 4.650.000 €. Der Landkreis Konstanz erhält davon wiederum ca. 120.000 € (exakt 119.689 €).

Voraussetzung für den Erhalt dieser Zuwendung ist eine Komplementärfinanzierung des Landkreises in Höhe von 40 % (s. oben). Damit beläuft sich der Eigenanteil des Landkreises auf 79.792,79 €.

Folgende Kurse sind geplant (Anzahl der Kurse sowie Teilnehmerzahl werden noch evaluiert):

| **Kurs** | **Unterrichtseinheiten** | **Abschluss/Niveau** |
|---|---|---|
| Alphabetisierungskurs | 600 | A 1 |
| Grundkurs | 300 | A 1 |
| Aufbaukurs | 300 | B 1 |
| Aufbaukurs | 300 | B 2 |

Scheiden Kursteilnehmende aus einem Kurs aus, wird die Zuwendung gewährt, wenn die oder der Kursteilnehmende mindestens 50 % eines Kursabschnitts von je 100 Unterrichtseinheiten (UE) absolviert hat.

Die Zuwendung an die Stadt- und Landkreise erfolgt aufgrund der VwV „Deutsch für Flüchtlinge“ (siehe Anlage).

**Finanzielle Auswirkungen**

Für die Sprachkurse werden insgesamt ca. 200.000 € aufgewendet. Das Land übernimmt 60 % (ca. 120.000 €), der Landkreis 40 % (ca. 80.000 €).

Die Komplementärmittel stehen im Haushalt 2016 zur Verfügung.

**Anlagen**

ANLAGE 1 – Konzept „Chancen gestalten – Wege der Integration in den Arbeitsmarkt öffnen“

ANLAGE 2 – VwV Deutsch für Flüchtlinge